

r

2878

** Erfolgreiche Stenographen: Gelegentlich des im September in Frankfurt a. M. abgehaltenen Verbandstages des Reichsdeutschen Stenographenvereins, errang die Stenographengehil-



An seinem 21. Geburtstage erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder

Willi Pausch

Musketier im Reserve-Infanterie-Regiment 224, 9. Kompagnie
infolge seiner schweren Verwundung im Feldlazarett am 2. Oktober 1916
den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Heinrich Trechsler, z. Zt. in Felde, u. Familie
Friedrich Pausch, z. Zt. im Lazarett in Warschau.

Gießen (Steinstraße 48), den 15. Oktober 1916.

7457

Du wirst uns unvergeßlich sein.
Dein Herz war lieblich, treu und rein.
Von List und Falschheit unbekannt.
Nun ruhest im fernem, fremden Land.

Tieferschüttet und ganz unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser treuer unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Hofmann

Gefreiter im Infanterie-Regiment 117, 7. Kompagnie
am 20. September nach fast 26monatiger treuer Pflichterfüllung, im 25. Lebensjahr, auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Jakob Hofmann X.

Heuchelheim, den 16. Oktober 1916.

Wiedersehn war seine und unsere Hoffnung.

7455

Todes-Anzeige.

Seute nachts entschlief sanft nach kurzem
Leiden im Alter von 1 1/2 Jahren unser liebes
Kind

Elisabeth.

Um stille Teilnahme bitten

Dr. Waffner und Frau geb. Rube.

Alten, 15. Oktober 1916.

7459

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem uns betroffenen schweren
Verlust sagt innigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ruise Hammel

geb. Rühl.

Gießen, den 17. Oktober 1916.

Gegen Erlaubnischein pressen wir jeder-
mann bis 30 Kilo Raps, Sonnenblumen-
und Mohnfamen oder bis 25 Kilo Buch-
eckern. Del kann bei Ueberbringung sofort
mitgenommen werden. Bei Bahnsendungen
nach Station Dohheim erfolgt sofortige Del-
richsendung. Hafelnüsse tauschen gegen Del
oder übernehmen zu höchsten Preisen jedes
Quantum.

7405

Oelfabrik Dohheim.

Fuhren verschiedener Art

werden übernommen

Himmrich, Brandplatz 5

Telephon 204.

Schallplatten-Abonnement!

Schirme werden ausgestellt und

Schirmfabrik

Budde & Co. Selters,

weg 32

Lebertran-Emulsion

garantiert
reinen Lebertran

empfehlen

Med.-Drog. Z. Kreuzplatz

Kreuzplatz 9

7458

Sendung prima

Preiselbeeren

eingetroffen und empfehle

dieselben billigst.

W. Hankel, Neuen Bäre 7.

Telephon 612

Für Gefangenenerlager.

Große Rollen schwarzer

Zigaretten

(Straßburger Art) zu

vorteilhaften Preisen

abzugeben.

Tabak u. Zigaretten-
fabrik, Wittenberg 11.

G. Strafe, Frankfurt a. M.

7456

Bravo-

Milch-

Separatoren

liefert unter Garantie bei

schärfster Entschäumung in

allen Größen.

Georg Schieferstein,

Maschinenfabrik,

Sich (Berthelshaus) Telef. 12.

Verkaufe

Gutes Arbeitspferd,

Mittelstück, 11-jährig, auf

verkauft, Heinrich Petz,

Gießhaußen, Nr. Gießen 1208

Pferd zu verkaufen,

Ludwig Jost,

Augenrod 11 Gießen.

7453

Einlegschwein

zu verkaufen, Rabes in

der Gießhaußen, b. W. A. 1208

Heidel und Birnen zu ver-

kaufen, Kiderstraße 9, 7402

Kaufsuche

Leicht. Einpänner-Wagen

zu kaufen gesucht. Schrift-

liche Angebote unter 012554

an den Gießener Anzeiger.

Überfahrt: Kleinwagen zu
faul geführte Zigarren, Angeb.
mit Preis um 0,25 bis an den
Gießener Anzeiger erbeten.

7457

Kaufe

netzogene Herren- u. Damen-

kleider u. -Schuhe. Habe

die höchsten Preise. 012310

L. Rosenzweig,

Schierm. 15. Marie Heubert.

7456

Kürbisse

zu kaufen gesucht. 7444

Edenquint, Viehmarkt 7.

Heidel. Witterbeckerstr. 10

zu kaufen gesucht. 012327

Mammel, Steinstraße 73.

7455

Verschiedenes

Paedagogium

(Höhere Privatschule

Seit 14 — Oberprima)

Aufnahme neuer

Schüler jederzeit.

Gute Erfolge.

Einjährigen-

Primareife,

Abiturienten-

prüfung.

Durch den Besuch der

Unterrichts- und

Kindergarten- u. 14 Jahren

der gesetzlichen Schul-

pflicht. (Minist. Ver-

fügung vom 13. V. 14.)

Näheres durch

Direktor Brackmann,

Ludwigstr. 70, Fernr. 633

7454

Seit 14 Jahren in

Filet

hat auszugeben; auch werden

Murle in Filet abgeben.

M. Wunderlich

Heidelstraße 28.

012303

Wer?

übernimmt Gründung und

Verwaltung eines

Schülerorchesters?

Angebote erbeten an

Dr. Brackmann,

Ludwigstr. 70, Fernr. 633.

7453

Allg. Deutsch. Frauenverein

Erstgruppe Gießen.

Auskunftstelle

für Frauenberufe.

7452

Fischerei.

Sehr gute Angel-Gelegenheit

auf

Rechte, Aale, Forellen

um. gibt ab Dr. L. Weh-

Anlage 10.

Elb. Brodie (Erstgr.-An-

st. am 1. August 1916) -

Anlage 10. A. H. H. H. H.

7451

Statt Karten.

ELLA WILL
ERNST FULDAT
VERLOBTE

Grünberg, im Oktober 1916.

7487 D.

Giessener Konzert-Verein

126. Vereinsjahr 1916/17.

Vorgesehen sind folgende sieben Konzerte:

- I. 28. Oktober 1916: Kammermusik: Ludwig Heß (Tenor) u. Arnold Földes (Cello).
- II. 19. November 1916: Kammermusik: Das Wille-Streichquartett aus Dresden.
- III. 8. Dezember 1916: Kirchenaufführung: Kantaten von Bach und geistl. Lieder von Brahms.
- IV. 14. Januar 1917: Das Stuttgarter Vokal-Quartett (Kammersängerinnen Frau E. Tester, Fr. M. Diestel und die Herren H. Ackermann und L. Feuerlein).
- V. 28. Januar 1917: Musikdirektor Fritz Busch (Klavier) u. Adolf Busch (Violine).
- VI. 11. Februar 1917: Wilhelm Backhaus allein und mit Prof. Trautmann auf 2 Klavieren; Adriaan van der Kip (Bariton).
- VII. 25. Februar 1917: Orchesterkonzert im Stadttheater.

Änderungen vorbehalten.

Mit Ausnahme der Kirchenaufführung finden alle übrigen an Sonntagen statt.

Der Ueberschuß aus den Konzerten fließt wohltätigen Zwecken zu.

Den bisherigen Inhabern bestimmter Plätze werden diese auf Wunsch auch für

alle sieben Konzerte im Voraus bis 30. Oktober in der Musikalienhandlung von

Challier reserviert. — Mitglieder des Konzert-Vereins, Saalbau-Vereins und

Akadem. Gesangsvereins werden bei Entnahme von Karten für alle sieben Konzerte

die Mitgliedsbeiträge, wie seither, in Abzug gebracht.

Eintrittskarten: 1. Platz Mk. 3.—, 2. Platz Mk. 2.—, 3. Platz Mk. 1.—, 4. Platz

Mk. 0.50, sämtlich nummeriert, Studentenkarten Mk. 1.— (für den

urkomisches Lustspiel in 2 Akten, gesehen haben).

Außerdem das spannende Drama in 4 Akten aus der Gegenwart:

Fürs Vaterland oder die Braut d. Reserveleutnants

dazu das interessante, sehenswerte

Schwarz-Weiss-Theater-Beiprogramm.

7480 D.

Schwarz-Weiss-Theater

Seltersweg 81. Direktion H. Bakof. Telephon 911.

Spielplan vom 17. bis 20. Oktober 1916.

Sie müssen

den berühmtesten

Berliner Komiker Guido u. seine Kinder

urkomisches Lustspiel in 2 Akten, gesehen haben.

Außerdem das spannende Drama in 4 Akten aus der Gegenwart:

Fürs Vaterland oder die Braut d. Reserveleutnants

dazu das interessante, sehenswerte

Schwarz-Weiss-Theater-Beiprogramm.

7480a

Militär nach dem Feldweibel abwärts zahlt werktags die Hälfte.

7480b

2 Milliarden 270 Millionen Mark.

Kriegsversicherung

mit alsbaldiger Auszahlung der vollen Summe im Todesfall.

Neue vorteilhafte Versicherungsformen.

Vertreter: Gebrüder Jüttmann, Giessen, Grabenstraße 7.

7480c

Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit.

Bisher abgeschlossene Versicherungen:

2 Milliarden 270 Millionen Mark.

Kriegsversicherung

mit alsbaldiger Auszahlung der vollen Summe im Todesfall.

Neue vorteilhafte Versicherungsformen.

Vertreter: Gebrüder Jüttmann, Giessen, Grabenstraße 7.

7480d

Gebruuchs- und Luxusmöbel

Stets reichhaltigste Auswahl

Teppiche, Bettvorlagen, Linoleum, Vorhänge

Hofmöbelfabrik Th. Brück

7480e

KONZERT

täglich erstkl.

Tamburitza-Kapelle

Hotel Rappen.

7110

Allgemeine Ortskrankenkasse Gießen.

Die Beiträge zur Krankenkasse und Invaliden-

versicherung für Monat August 1916 können noch bis

zum 26. Oktober 1916 ohne Kosten bezahlt werden.

Gießen, den 16. Oktober 1916.

Der Vorstand, J. A. H. H. H. 7480f

Wichtig für Landleute!

Kessel

liefert sofort in Gieß- und

Stahlblech in jeder Größe.

W. H. Dörbeck, Nachf.,

Heidelstraße 6, 012178

Dieselben eignen sich vor-

züglich zum Dampfkochen.

Metallbetten

Holzrahmen mit Kinderbett.

bill. an Privats. Kat. frei. 1110

Eisenmöbelfabrik, Schl. 74.

Stadttheater Gießen

Dir.: Hermann Steingötter.

Donnerstag, 17. Okt. 1916,

abends 8 Uhr:

2. Dienstag-Kommersent-

besuch.

7480g

Jugendfreunde

Lehrstuhl in 4 Aufzügen

von Rud. Buda.

Ende 1917, 1110

7480h